

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 16. Feb. 2011
Jahrgang 2011 • Nr. 3

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Stadt Grünhain-Beierfeld verleiht Bürgermedaille 2011



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint

am Mittwoch, dem 2. März 2011.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 18. Februar 2011, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an:

presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden. Aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich. Der Spiegelwaldbote ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/ zu finden.

Ihre Redaktion
„Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

Sächsischer Umweltpreis 2011

Bewerbungen ab sofort möglich

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vergibt den Sächsischen Umweltpreis 2011. Damit sollen herausragende Leistungen für den Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen sowie für den Naturschutz gewürdigt werden. Dazu gehören insbesondere:

- innovative, kreative Umweltleistungen,
- modellhafte, nachhaltige Einzelprojekte,
- Entwicklung umweltfreundlicher Produkte oder Technologien und Produktionsverfahren,
- herausragendes ehrenamtliches Engagement

Einsendeschluss für Ihre Bewerbung ist der 15. März 2011.

Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Ref. 22
Archivstraße 1
01097 Dresden

Neuer Natura 2000-Rundweg um Oberwiesenthal

Seit dem Herbst letzten Jahres informieren mehrere neue Schautafeln im Fichtelberggebiet zum Thema „Natura 2000“. Unter der Überschrift „Ein Schmuckstein im europäischen Mosaik“ erfahren Wanderer, Naturliebhaber, Gäs-

te und Freizeitsportler Interessantes über das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) „Fichtelbergwiesen“, welches Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 ist.

Die Artenvielfalt auf Sachsens höchstem Gipfel wird in besonderer Weise durch seine Höhenlage geprägt. Viele seltene Tiere und Pflanzen der oberen Bergregionen finden hier geeignete Lebensräume und Rückzugsorte vor. Der Natura 2000-Rundweg stellt den Besuchern verschiedene europaweit bedeutsame Lebensräume und Arten des Fichtelberggebietes vor.

Dazu zählen Berg-Mähwiesen, Borstgrasrasen, Bergheiden, feuchte Hochstaudenfluren und montane Fichtenwälder. Einige lokale Besonderheiten werden besonders hervorgehoben. So z.B. die sog. „Beerhübl“. Das sind hügelartige Aufwölbungen, die während der letzten Kaltzeit entstanden und von Zwergsträuchern (Heidelbeere, Heidekraut u.a.) bewachsen sind. Oder auch die Vorkommen sog. arktisch-alpiner Pflanzen, die auf Grund der am Fichtelberg herrschenden Klimaverhältnisse seit der letzten Eiszeit einfach hier überdauert haben.

Sächsische Naturliebhaber wissen schon lange um die Schönheiten und Besonderheiten des Fichtelberggebietes. Heimat- und Naturschutz blicken hier auf eine 100-jährige Tradition zurück. Heute wissen wir: Natur kennt keine Grenzen.

Deshalb kann sich der Besucher mit Hilfe einer der Schautafeln - befindlich auf dem Fichtelberggipfel genau neben der Friedensglocke - einen Überblick auf die Nachbar-Schutzgebiete des Natura-Netzwerkes verschaffen. Bei guter Sicht reicht der Blick bis in tschechische, polnische, bayerische und thüringische Natura 2000-Gebiete.



Die insgesamt 15 mehrsprachigen Tafeln in 5 Dreiecksaufstellern wurden vom Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH mit Sitz in Dörfel im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen erarbeitet und durch EU und Freistaat Sachsen gefördert.

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Elisa Kästel am 20. Februar zum 82. Geb.
Herrn Gottlob Lang am 24. Februar zum 84. Geb.
Frau Charlotte Seidel am 27. Februar zum 81. Geb.
Herrn Manfred Degen am 01. März zum 84. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Herrn Heinz Scharf am 24. Februar zum 80. Geb.
Frau Marianne Kleiner am 27. Februar zum 84. Geb.
Frau Elfriede Smettana am 28. Februar zum 90. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Martha Meier am 26. Februar zum 90. Geb.

in Bernsbach:

Frau Gertrud Dummis am 16. Februar zum 89. Geb.
Herrn Gottfried Neef am 19. Februar zum 83. Geb.
Herrn
Werner Recknagel am 20. Februar zum 84. Geb.
Frau
Isolde Blechschmidt am 22. Februar zum 82. Geb.
Frau Magda Wirth am 23. Februar zum 83. Geb.
Herrn Johannes
Schuffenhauer am 25. Februar zum 84. Geb.
Herrn Otto Schürer am 27. Februar zum 85. Geb.
Frau
Hilde Zimmermann am 27. Februar zum 85. Geb.
Frau Ruth Neubert am 01. März zum 89. Geb.

Das Fest der Eisernen Hochzeit begehen

in Bernsbach
am 27. Februar 2011

Herr Hans-Eberhard und Frau Marga Göthel

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 17. Februar 2011

Herr Günter und Frau Helga Schulze

Den 55. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld
am 18. Februar 2011

Herr Johann und Frau Ursula Krantz

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld
am 25. Februar 2011

Herr Hansjörg und Frau Lieselotte Holzendorf

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen

in Bernsbach
am 25. Februar 2011

Herr Günter und Frau Elisabeth Kipp.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

**Beschlüsse der 15. Sitzung
des Verwaltungsausschusses
vom 24. Januar 2011**



Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/62/15

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Öffnungszeiten der Bibliotheken in Beierfeld und Grünhain ab dem 1. Februar 2011 wöchentlich auf jeweils 3 Stunden zu begrenzen.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/63/15

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt dem Kulturvertrag zwischen dem Erzgebirgskreis und der Stadt Grünhain-Beierfeld zu. Die Stadt beteiligt sich an der Finanzierung der Volkskunstscheule mit einem Sitzgemeindeanteil in Höhe von 1.136,00 EUR. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kulturvertrag zu unterzeichnen.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/64/15

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den vom Staatsbetrieb Sachsenforst vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2011. Die geplanten Kosten in Höhe von 9563,60 EUR sind im Haushalt 2011 eingestellt.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/65/15

Im Rahmen des Grunderwerbs für die Zwönitzer Straße beschließt der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld folgenden Kauf: Die Stadt Grünhain-Beierfeld erwirbt das Flurstück 231/41 in der Größe von 50 m², eingeflossen in die Straßennebenfläche zur Zwönitzer Straße, vom privaten Eigentümer.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/66/15

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Erwerb des Flurstückes 520/2, Teil der Straßennebenfläche zur Frankstraße im Stadtteil Beierfeld, von der privaten Eigentümerin. Die Widmungsunterlagen zur Frankstraße sind um das Flurstück 520/2 Gemarkung Beierfeld zu ergänzen.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/67/15

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 49/7 der Gemarkung Waschleithe in der Größe von 97 m² an die Antragsteller zu veräußern.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/68/15

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung und Unterhaltung eines Feuerwehrtechnischen Zentrums zwischen dem Erzgebirgskreis und der Stadt Grünhain-Beierfeld zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterzeichnen.

Nicht öffentliche Beschlüsse:**Beschluss Nr.: VA-2009-2014/69/15**

Der Verwaltungsausschuss beschließt, der Eintragung eines Wege- und Fahrrechtes auf das städtische Flurstück 927/42 Gem. Grünhain zugunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstückes 2047 Gemarkung Grünhain zuzustimmen. Bedingung für die Gewährung des Rechts ist die Übernahme der Wegebau- und Verkehrssicherungspflicht durch den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 2047 Gem. Grünhain für die in Anspruch genommene Fläche. Die Gewährung des Rechts erfolgt im Umfang lt. beigefügter Flurkarte. Die Kosten der Eintragung des Rechts sind durch den Eigentümer von Flurstück 2047 zu tragen, die Mitnutzerin der Zuwegung, Eigentümerin von Flurstück 2048, hat sich hälftig an den Kosten zu beteiligen.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/70/15

Der Verwaltungsausschuss beschließt, der Eintragung eines Wege- und Fahrrechtes auf das städtische Flurstück 927/42 Gem. Grünhain zugunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstückes 2048 Gemarkung Grünhain zuzustimmen. Bedingung für die Gewährung des Rechts ist die Übernahme der Wegebau- und Verkehrssicherungspflicht für die in Anspruch genommene Fläche durch den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 2048 Gem. Grünhain. Die Gewährung des Rechts erfolgt im Umfang lt. beigefügter Flurkarte. Die Eigentümerin von Flurstück 2048 hat die Kosten für die Eintragung des Rechts entlang Flurstück 2048 voll und entlang 2047 hälftig zu tragen.



Rudler
Bürgermeister

**Terminkalender****Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien****Monat Februar 2011:****Sitzung Verwaltungsausschuss**

Montag, 28. Februar 2011, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Allgemeines**Rückblick Neujahrsempfang 2011**

**Rede des Bürgermeisters
der Stadt Grünhain-Beierfeld, J. Rudler,
zum Neujahrsempfang und
zur Eröffnung des Technikzentrums in Beierfeld
am 29.01.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich außerordentlich, dass Sie heute meiner Einladung gefolgt sind - seien Sie herzlich willkommen.

Besonders freut es mich am heutigen Tag, viele aktive ehrenamtlich Tätige begrüßen zu können. Sie sind allesamt Träger unserer Bürgermedaille.

Unser diesjähriger Neujahrsempfang steht unter einem ganz besonderen Zeichen – wir wollen nicht nur Rechenschaft über das alte Jahr ablegen, sondern auch die Zukunft unserer Stadt, vor allem auf dem Gebiet der Bildung, ein wenig beleuchten. Neue Konzepte sind gefragt und sollen hier an unserer Mittelschule umgesetzt werden. Dabei steht unser neues Technikzentrum im Mittelpunkt unserer Planungen. Doch dazu später mehr. Die Stadt Grünhain-Beierfeld besteht nunmehr fast auf den Tag genau 6 Jahre, dies ist sicherlich keine all zu lange Zeit für eine Stadt. Aber gemessen an den Aktivitäten und den pro Kopf eingesetzten Investitionssummen verlängert sich die Zeit scheinbar, als hätten wir alle Zeit dieser Welt gehabt, unsere Planungen umzusetzen.

Trotz der kurzen Existenz unserer Stadt verfügen wir doch über eine lange Tradition, die vor allem auf technischem Gebiet bedeutende Akzente der Wirtschaftsgeschichte gestaltet hat. Auf der Grundlage dieser Erfahrungen haben wir in Grünhain-Beierfeld unsere Zukunftsplanungen angelegt und bis heute umgesetzt.

Heute können wir sagen, dass unsere vorausschauenden Planungen Früchte tragen und selbst in schwierigen Zeiten belastbar bleiben.

Deshalb ist auch unser Leitspruch aus dem Jahr 2003: „**Mit Wirtschaftskraft und Kompetenz für eine lebens- und lebenswerte Region**“ mehr als nur eine Floskel, sondern lebendige Leitlinie unseres Handelns.

Wir in Grünhain-Beierfeld haben auf die Wirtschaft gesetzt, als den Garanten für eine belastbare Finanzstruktur in unserer Stadt. Ja meine sehr geehrten Damen und Herren Unternehmer, Ihnen haben wir es zu verdanken, dass die Krise fast unbeschadet an uns vorbeigegangen ist.

Vielen Dank für Ihr Engagement.



Was wäre eine Wirtschaft ohne qualifizierte Menschen, die es erst ermöglichen, dass Arbeit erledigt und gleichzeitig das Gemeinwohl gestärkt wird.

Was wäre eine Gemeinde, eine Stadt ohne ihre engagierten Bürgerinnen und Bürger, die vielfach ihre Privatinteressen hinter das Gemeinwohl zurückstellen.

All diese Menschen haben im vergangenen Jahr zur Stärkung unserer Stadt beigetragen.

Hier nun eine kleine Zusammenfassung:

Auch 2010 konnten weitere Flächen für Betriebserweiterungen in Grünhain zur Verfügung gestellt werden. Der Kindergarten an der Zwönitzer Straße wurde weiter saniert, das ehemalige Hallenbad zu einem modernen Gymnastikraum umgebaut (1.133.149,06 EUR).

In Waschleithe wurden unsere touristischen Einrichtungen modernisiert, allein die Entwässerung und Sicherung unseres Schaubergwerkes wurde durch eine 1,2 Mio. teure Maßnahme des Freistaates Sachsen umgesetzt.

Das wohl innovativste Vorhaben wurde jedoch in Beierfeld realisiert. Das Technikzentrum an unserer Mittelschule konnte im Rahmen einer Generalsanierung 2010 fertig gestellt werden. Insgesamt 2.048.000,00 EUR kostete dieses Vorhaben.

Allein die Ausstattung mit modernsten Maschinen und Geräten in Höhe von mehr als 350.000,00 EUR zeugt von der Modernität und Innovation des Konzepts.

Erstmals wurde in unserer Stadt in Partnerschaft mit der Wirtschaft ein Konzept erstellt, das es uns ermöglicht, neue Potenziale im Bereich der Bildung zu heben. Es wird unseren Kindern die Möglichkeit eröffnet, sehr frühzeitig eigene Wünsche und Interessen zu testen und unter Anleitung professioneller Fachleute bis zur Perfektion umzusetzen.

Wir haben mit dem neuen Technikzentrum die Voraussetzung geschaffen die Jugend zu begeistern, den Erfahrungsträgern unserer Wirtschaft zu folgen und Sie zu befähigen, ihnen auch folgen zu können.

Wir wollen die Kräfte der Stadt, der Wirtschaft und der Schule bündeln, um belastbare Generationen von jungen Menschen zu formen und zu begeistern.

Dieser Weg, der als Beierfelder Weg in der Mittelschulbildung Anfang der sechziger Jahre schon einmal bekannt wurde, soll nun mit diesem Technikzentrum noch einmal in moderner Form gegangen werden.

Damals wurde die Berufsausbildung sehr frühzeitig mit der Schule verknüpft, so dass sehr zielorientiert ausgebildet werden konnte.

Auch die Interessensfindung in Arbeitsgemeinschaften war schon damals einer der Eckpunkte der frühen Bildung.

Heute wollen wir das ebenso, nur ohne die furchtbare Ideologie von damals.

Es ist eben auch heute unsere Aufgabe, unsere Kinder so früh wie möglich zu begeistern und damit ein Lebensziel zu formieren, das ihnen die Möglichkeit gibt, Zielstrebigkeit, Geradlinigkeit und Erfolg zu erreichen.

Wenn Sie dann durch dieses Haus gehen, werden Sie sehen, dass wir hier nicht gekleckert, sondern geklotzt haben. Sie werden Menschen treffen, die Berufs- und Lebenserfahrung an junge Menschen weitergeben und damit ein Stück Zukunft für unsere Stadt und für die Region sichern helfen.

Zukunft - das bedeutet natürlich auch unsere Wirtschaft zu

stärken, in dem wir alles tun, um den drohenden Fachkräftemangel, durch kompetente und verantwortungsbewusste Bildung an unserer Mittelschule auszugleichen.

Wir sind diejenigen, die heute Verantwortung für eine gesicherte Zukunft tragen müssen.

Packen wir es an!

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Bereits seit mehreren Jahren ehrt die Stadt Grünhain-Beierfeld im Rahmen des Neujahresempfangs besonderes ehrenamtliches Engagement mit einer Bürgermedaille.



In diesem Jahr wurden fünf Personen mit der Medaille ausgezeichnet.

Herr Werner Neudert



Herr Werner Neudert hat in ganz besonderer Weise Verdienste für den Grünhainer Sportverein und für die Stadt Grünhain-Beierfeld erbracht. Bereits seit 1951 ist er im Sport organisiert und betrieb selbst aktiv Skilanglauf und nordische Kombination. 1961 gründete er die Sektion Wintersport, war dort Sektionsleiter und bis 1987 als Übungsleiter aktiv.

1962 wurde Herr Neudert in den Vorstand der BSG Motor Grünhain gewählt und war bis 1975 als stellvertretender Vereinsvorsitzender tätig. Im Jahr 1975 übernahm er das Amt des Vorstandsvorsitzenden der Sportgemeinschaft. Entscheidend wirkte er bei der Wandlung der Betriebs-sportgemeinschaft in einen gemeinnützigen Verein mit. An dem auch heute noch gebührenden Platz des Grünhainer SV in der Sportlandschaft hat er einen großen Anteil.

Herr Neudert ist seit mehr als 50 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain.

Frau Hannelore Brunn



Seit vielen Jahren hilft Frau Brunn „im Stillen“ hilfsbedürftigen Menschen mit ihrer freundlichen, verständnisvollen und engagierten Art. Vom Jahre 1994 bis Dezember 2002 war sie in der kirchlichen Sozialstation „Spiegelwald“ e.V. Grünhain beschäftigt. Trotz Eintritt in das „Rentendasein“ half sie weiterhin bis März 2008 in dieser wichtigen Einrichtung mit. Seit diesem Datum hilft sie in ehrenamtlicher Form bei der Tagesbetreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz zum Beispiel Frauen und Männern, die an Demenz oder durch psychische Störungen erkrankt sind. Ehrenamtliche Tätigkeiten begleitet Frau Brunn schon immer, sei es in der St. Nicolai Kirchgemeinde Grünhain in Form von Besuchsdiensten oder die Betreuung sozialhilfebedürftiger Menschen aus ihrer Stadt. Frau Brunn ist aber keine Frau, welche auf jedem Titelblatt steht mit ihren Hilfsaktionen, sondern sie hilft ganz still und zwar dort, wo sie gebraucht wird und ohne großes Aufsehen. Sie hilft nicht nur mit ihrer natürlichen Herzenswärme, sondern begleitet die hilfsbedürftigen Menschen durch deren schweres Alltagsleben.

Herr Hans-Achim Schneider



Seit mehr als 50 Jahren ist Herr Schneider aktiv als Mitglied in der Wasserwacht tätig. Er organisierte viele Jahre lang die ehrenamtliche Arbeit der Wasserwacht, wie auch die Ausbildung von Sportlehrern, Kindern und Jugendlichen. Nicht nur als Leiter des Schulschwimmzentrums, sondern auch in seiner Freizeit brachte er vielen hundert Kindern

das Schwimmen bei. Er war Mitbegründer des Hallenbadfördervereins Grünhain. In diesem arbeitete er zahlreiche ehrenamtliche Stunden, um den Betrieb der Schwimmhalle mit abzusichern. Mit der Schließung der Schwimmhalle 2009 und dem Wegfall des Schwimmmeisters übernahm die Wasserwacht unter der Federführung des Herrn Schneider die Absicherung des Badebetriebes 2010 im Naturbad Grünhain. Weder Hans-Achim Schneider noch andere können die vielen Stunden aufrechnen, die er ehrenamtlich tätig war und ist.

Herr Matthias Müller



Herr Matthias Müller ist seit 2005 Stadtwehrlleiter in Grünhain-Beierfeld. Kamerad Müller engagiert sich außergewöhnlich für die Belange des Brandschutzes in unserer Stadt. Insbesondere die Zusammenführung und Koordination der Stadtteilfeuerwehren sind ohne seine ausgleichende Art so nicht denkbar. Kamerad Müller gehört seit vielen Jahren der Freiwilligen Feuerwehr an, wobei er unmittelbar nach der Wende die Geschicke der Feuerwehr Beierfeld entscheidend geprägt hat. Die Jugendarbeit und damit die Sicherung des Nachwuchses sind eine seiner Prämissen. Sein ehrenamtliches Engagement ist als herausragend zu bezeichnen.

Herr Wolfgang Mai



Herr Wolfgang Mai hat in außergewöhnlicher Weise zur Gestaltung der Schullandschaft in Beierfeld, später in Grünhain-Beierfeld, beigetragen. Durch seine konzeptionelle Arbeit wurde die Mittelschule Beierfeld zu einer der führenden Schulen im Landkreis Erzgebirge. Die weit vorausschauende Planung sowie die unabdingbare Wertevermittlung stehen im Mittelpunkt seines Handelns.

Neuer Botschafter des Erzgebirges ernannt

Landrat Frank Vogel nahm den Neujahrsempfang der Stadt Grünhain-Beierfeld am 29.01.2011 zum Anlass, Herrn Eberhard Grünert, Geschäftsführer Turck Beierfeld GmbH, für sein Engagement für die Region auszuzeichnen und zum offiziellen Botschafter des Erzgebirges zu ernennen. Inzwischen gibt es 55 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport, die offiziell für ihre Heimat werben. Weitere Informationen über das Botschaftermarketing des Erzgebirges und eine Liste der Botschafter unter www.wirtschaft-im-erzgebirge.de/botschafter.



Landrat Frank Vogel übergibt die Ernennungsurkunde an Eberhard Grünert.

Impressionen Neujahrsempfang 2011



Grußworte von MdB Günther Baumann.



BM Claus Seifert überbringt Grüße aus der Partnerstadt Scheinfeld.



Sven Ehmer (Architekturbüro Ehmer) übergibt den Schlüssel für das neue Technikzentrum an BM Joachim Rudler und Schulleiter Wolfgang Mai.



Gäste des Neujahrsempfangs beim Rundgang durch das neue Technikzentrum.



Schüler und Kursleiter stellen in den Fachkabinetten fachspezifische Angebote vor.

Fotos (13) fotogenial C. Jähn

Anzeigenverkauf durch die Firma „pro Reclama“

Bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld sind mehrere Hinweise zur Geschäftspraxis der Firma „pro Reclama“ aus Plzen eingegangen. Städtische Einrichtungen und Unternehmen werden danach von Mitarbeitern o.g. Firma kontaktiert und zur Anzeigenschaltung in einer Informationsbroschüre der Stadt Grünhain-Beierfeld angesprochen.

Nach Aussagen der Firmenvertreter handelt es sich bei dem Druckerzeugnis um eine Neuauflage der Stadtbroschüre. Die Stadt Grünhain-Beierfeld distanziert sich von Verkaufspraktiken dieser Art und weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der angekündigten Informationsbroschüre um kein Druckerzeugnis im Auftrag der Stadt Grünhain-Beierfeld handelt. Zu städtischen Vorhaben und Projekten, bei denen örtliche Gewerbetreibende um Mitwirkung und Unterstützung gebeten werden, erteilt die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld jederzeit gern Auskunft.

Aus der Verwaltung



Information des Einwohnermeldeamtes

Änderung Samstagöffnung

Das Einwohnermeldeamt informiert, dass im Monat **März** die Sprechzeiten am zweiten Samstag, **12.03.2011, 09.30 bis 11.30 Uhr** stattfinden (nicht wie gewohnt am ersten Samstag).

Information des Bürgerbüros Grünhain

Eingeschränkte Sprechzeiten

Krankheitsbedingt entfallen im Bürgerbüro Grünhain die nächsten 2 Sprechtage. Ab 8. März 2011 ist das Bürgerbüro wieder geöffnet. Grünhainer Bürger werden gebeten, sich in dringenden Angelegenheiten direkt an die Stadtverwaltung zu wenden.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Einladung zum musikalischen Nachmittag in der Bergschmiede

Einen festen Platz im März-Veranstaltungskalender haben die beliebten Nachmittage mit erzgebirgischen Künstlern in der Bergschmiede. Nach dem Auftritt von Marianne Martin im vergangenen Jahr gastiert an gleicher Stelle am **Sonabend, dem 5. März 2011, 16 Uhr** das Spiegelwaldterzett aus Beierfeld. Im gemütlichen Ambiente der Bergschmiede mit gastronomischer Versorgung erwartet die Besucher ein kurzweiliges Programm mit musikalischen Weisen in erzgebirgischer Mundart. Selbstverständlich können Sie auch anderen Menschen mit dieser Veranstaltung eine Freude machen.

Geschenkgutscheine zum Geburtstag oder zum bevorstehenden Frauentag sind eine prima Idee!

Karten zum Preis von 10 EUR sind im Vorverkauf ab sofort im Fritz-Körner-Haus (Tel. 03774/6625996) und im Schaubergwerk Waschleithe (Tel. 03774/24252) erhältlich. Kartenreservierungen per E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de

Neue Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Ab sofort gelten für die Bibliotheken Grünhain und Beierfeld veränderte Öffnungszeiten:

Grünhain:

Dienstag: 16 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 11 Uhr



Beierfeld:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 11 Uhr

Die Ausleihe am Donnerstag entfällt. Wir bitten um Beachtung!

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat Februar/März 2011

16.02.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

17.02.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

18.02.11, Freitag

14.00 – 19.00 Uhr DRK Blutspende

19.02.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

21.02.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

22.02.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

23.02.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

24.02.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

25.02.11, Freitag

10.00 – 12.00 Internetcafé

26.02.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

28.02.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

01.03.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: Februar/März 2011

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
22.02.	25.02.	22.02.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.02.	21.02.	21.02.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
17.02.	17.02.	17.02.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
22.02.	22.02.	22.02.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Apotheken
16.02.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz
17.02.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
18.02.2011	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
19.02.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
20.02.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
21.02.2011	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
22.02.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
23.02.2011	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
24.02.2011	Land-Apotheke, Breitenbrunn
25.02.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
26.02.2011	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
27.02.2011	Brunnen-Apotheke, Schwarzenberg
28.02.2011	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
01.03.2011	Markt-Apotheke, Elterlein

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

19.02./20.02.

DS Schürer, Uwe; Schwarzenberg, Tel. 03774/21249

26.02./27.02.

Dr. Meyer, Ralph; Ralph, Tel. 03774/ 86248

05.03./06.03.

DS Braun, Joachim; Breitenbrunn, Tel. 037756/1483

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 18.02.2011

TA Sven Brabant/Aue

Tel. (0 37 71) 55 46 01 oder 01 74/3 21 99 07

Dr. Torsten Hüller, Löbnitz

Tel. (0 37 71) 30 07 21 oder 01 71/2 05 27 99

18.02.- 25.02.2011

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn, Tel. (03 77 56) 18 64 oder 01 72 / 2 06 42 28

DVM Harald Hüller, Eibenstock, Tel. (03 77 52) 26 40 oder 01 71/5 26 89 24

25.02.- 04.03.2011

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

Dr. Diethard Schuster/Schneeberg, Tel. (0 37 72) 2 26 51
Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 16.02.

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 17.02.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 20.02.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 23.02.

19.30 Uhr Gemeindeguppen

Sonntag, 27.02.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 28.02.

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Zionskirche Grh.

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89.

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 16.02.

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 17.02.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Sonntag, 20.02.

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 23.02.

19.30 Uhr Gemeindeguppen

Sonntag, 27.02.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 28.02.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonntag, 20.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 23.02.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 27.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gesangsquartett

**Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Beierfeld**

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Freitag, 18.02.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 20.02.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 21.02.

17.00 Uhr Gebetskreis

Freitag, 25.02.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 27.02.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 28.02.

14.45 Uhr Kirchenmäuse

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe**

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 20.02.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 27.02.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Hl. Abendmahl

**Römisch-Katholische Kirche
Schwarzenberg**

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Donnerstag, 17.02.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sonntag, 20.02.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 24.02.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sonntag, 27.02.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld****Der Kulturhistorische
Förderverein Beierfeld e. V.
informiert****Einladung**Unsere Jahreshauptversammlung findet
am Freitag, dem 4. März 2011,um 19.00 Uhr im **Fritz-Körner-Haus**, ST Beierfeld, Pestalozzistraße 10 (Saal im Erdgeschoss) statt. Die Nachwahl des 2. Vorsitzenden ist erforderlich.**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht und technische Bauausführung 2010
4. Finanz- und Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion und Abstimmung zu den Berichten und Beschlussfassung
7. Ergänzung Vorstandswahl 2010 – Nachwahl des 2. Vorsitzenden
8. Arbeits- und Jahresplan 2011
9. Haushaltsplan 2011
10. Beschlussfassung zu den Plänen 2011
11. Schlusswort

Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Achtung! Seit dem 01.02.2011 hat der Verein folgende neue Kontonummer: 360 901 0273, BLZ 8705600 Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg.

Thomas Brandenburg

**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**

Deutsches Rotes Kreuz

Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet

**am 22. Februar 2011, um 18.00 Uhr
im Schulungsraum,**

des Ortsvereins statt.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 19. Februar 2011, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13.00 Uhr.

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

Blutspende aktuell**Lebensretter gesucht in Beierfeld und Grünhain!**Die nächsten großen Blutspendenaktionen findet in Beierfeld: **am Freitag, dem 18. Februar 2011,** statt.**Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld
(oberhalb Sparkasse)****Zeit: von 14.00 bis 19.00 Uhr****Grünhain:****am Freitag, dem 25. Februar 2011****Ort: Seniorenbegegnungsstätte Grünhain, Zwönitzer
Straße****Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr**

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen. Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de.

Vorstand

Mitgliederversammlung 2011

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 25. Januar 2011 statt. Als Gäste waren der Bürgermeister Joachim Rudler, Präsident des DRK-Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg e. V., und Herr Thomas Illert, Vorstandsvorsitzender des DRK KV ASZ e. V., anwesend.

Im vergangenen Jahr umfasste unser Ortsverein 63 Mitglieder, davon 43 aktive. Die Bereitschaft wies 13 Mitglieder auf. Der DRK OV Beierfeld hatte im vergangenen Jahr die meisten Neuzugänge an Mitgliedern im Kreisverband zu verzeichnen.

Rot-Kreuz-Museum

Im vergangenen Jahr besuchten 55 Gruppen mit 754 Besuchern unser Museum. Das Museum präsentierte sich zum „Tag der Sachsen“ in Oelsnitz, mit einer 14-tägigen Ausstellung in Kaufpark Nickern in Dresden und zum Festumzug anlässlich 750 Jahre Olbernhau. Die Museumsgruppe bestand aus 13 Mitgliedern. Am 2. Oktober wurden - während einer Festveranstaltung - die neuen Museumsräume der Öffentlichkeit übergeben.

Das Rot-Kreuz-Museum entwickelte sich immer mehr auch zu einer Forschungsstätte, so konnten Anfragen aus Rot-Kreuz-Vereinen beantwortet und mit unserer Unterstützung eine Promotionsarbeit erfolgreich abgeschlossen werden.

Ausbildungszentrum

In unserem Ausbildungszentrum fanden 29 Lehrgänge mit 513 Teilnehmern statt. Die Ausbildung erfolgte durch OV-eigene und Fremdausbilder. Erfreulicherweise wurden wieder 40 Schulsanitäter ausgebildet.

Blutspende

Im vergangenen Jahr wurden 25 Blutspendeveranstaltungen durchgeführt. Die Vorgabe des Blutspendeinstituts war für das Jahr 2010 1600 abgenommene Transfusionseinheiten. Es kamen 1572 Spender zu den Blutspendeterminen des Ortsvereins, spenden durften 1510 Frauen und Männer.

Vorausschau für das Jahr 2011

Dieses Jahr soll der Ausbau unseres Vereinshauses abgeschlossen werden. Ein Wandertag und eine Wochenendausfahrt werden geplant. Auch dieses Jahr nehmen wir am „Tag der Sachsen“ teil.

Wie jedes Jahr wird anlässlich des Weltrotkreuztages bereits am 7. Mai wieder eine neue Ausstellung in unserem Museum eröffnet. Dieses Jahr lautet Thema „Spenden der Zeit“. An diesem Tag wollen wir gleichzeitig den 15. Jahrestag der Eröffnung unseres Museums begehen. Erfreulich ist auch in diesem Jahr der Anstieg von neuen Mitgliedern zu verzeichnen.

Auszeichnungen:

Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden folgende langjährige Mitglieder ausgezeichnet:

- 50 Jahre:** Kameradin Gisela Schreier
25 Jahre: Kameradin Heike Hermann
10 Jahre: Kameradin Katrin Trotz und Kamerad Heiko Schönherr-Hempel
5 Jahre: Kameradin Monika Nentwisch und Kamerad Frank Damm



Allen Ausgezeichneten einen herzlichen Glückwunsch!

Rot-Kreuz-Museum:

Museumsbesuch in den Ferien:

Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Winterferien. Nach Voranmeldung können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „Exkursion in die Welt des Helfens“ erfahren.

Im Museum ist die neue Wechselausstellung anlässlich des **100. Todestag von Henry Dunant, – Gründer des Roten Kreuzes, und von Florence Nightingale, Begründerin der modernen Krankenpflege**, bis Mitte April 2011 zu sehen.

Der Schulungsraum bietet Platz für 24 Personen. Ein preiswerter Imbiss kann ebenfalls bestellt werden. Auf Wunsch können auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt werden. Die Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Museums freuen sich auf den Besuch zahlreicher Gruppen.

Unter der Woche sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag

13.00 bis 18.00 Uhr und nach Voranmeldung

(Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Gruppen über Telefon: 03774/509333, Fax: 03774/662627 oder E-Mail:

museum@drk-beierfeld.de

erbeten.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen Februar/März 2011

- Mittwoch, 16.02. Fasching im Club
Mittwoch, 23.02. Sport hält fit
Mittwoch, 02.03. Frauentagsausfahrt nach Neuhausen

Beginn: 14.00 Uhr

R. Beese

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e. V.

Sehr erfolgreicher Saisonauftakt für MC Grünhain

Der Saisonauftakt beim 13. ADMV Ski-Kjöring in Sayda verlief für die Teams vom MC Grünhain sehr erfolgreich. In der Klasse Touring starteten 3 Teams vom MCG und diese erreichten die Plätze 1, 2 und 3.

Den Sieg holte sich Christian Körner mit Rico Schlegel am Seil. Platz 2 erfuhr sich Eberhard Körner mit Klaus Meyer im Schlepp. Dritte wurden Eberhard Körner mit Monika Lein, welche somit als Hänger bei ihrem ersten Ski-Kjöring sofort auf das Siegerpodest raste.



Sieger Klasse Touring.

Foto: privat

Die Letzten werden die Ersten sein, so könnte man das Ergebnis von Clubchef Jens Ullmann bezeichnen. Da alle drei geplanten Skifahrer absagen mussten, wurde kurzfristig umgeplant und er startete zusammen mit dem Krumhermsdorfer Roberto Musch, wobei jeder einmal den Schlitten pilotierte und sich jeder einmal als Skifahrer ziehen ließ.



Sieger Klasse Sport.

Foto: privat

Als Roberto Musch den Schlitten fuhr, verlor er leider die Kontrolle und stürzte. Somit wurden sie Letzte. Als Jens Ullmann auf dem Schlitten saß, legten sie im ersten Lauf die Bestzeit hin. Im zweiten Lauf hatte auch er einen kleinen Patzer, aber der Vorsprung aus Lauf eins reichte und sie siegten mit 0,7 Sekunden Vorsprung.

In der gleichen Klasse erreichte Tino Weigel mit Marcel Heinrich am Seil Platz 8 und mit Thomas Wiesner im Schlepp Platz 10.

Beim Solo-Lauf der Klasse Touring kamen Christian Körner auf Platz 2 und Vater Eberhard auf Platz 4 ins Ziel.

In der Klasse Sport siegte Jens Ullmann. Einen beachtlichen fünften Platz errang Christian Körner mit dem kleinen 50 PS Schlitten.

Nach einem Ausritt in den Tiefschnee kam Tino Weigel auf Platz 11 ins Ziel und Marcel Heinrich wurde 13.



AWO-Seniorenclub Grünhain



Veranstaltungsplan Februar/ März 2011

Donnerstag, 17.02.

Wir wandern in die Gaststätte „Moosheide“ Grünhain zum Mittagessen

Treff für Wanderfreunde:

11.15 Uhr, am Seniorenclub

Gleichzeitig setzen wir ein Fahrzeug ein, für diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind.

Abfahrt: 11.45 Uhr Grünhain Schützenhaus-Warte (bitte um Anmeldung!)

Montag, 21.02.

Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt: 13.00 Uhr, Grünhain Warte-Schützenhaus

Donnerstag, 24.02.

Sport für jedermann

Beginn: 14.00 Uhr im Seniorenclub

Ortsgeschichte



Chronik des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.

(Teil 8)

Nachdem wir in den Teilen 1 bis 7 im Spiegelwaldboten auf 15 Jahre Förderverein zurückblickten, sind wieder 2 Jahre ins Land gegangen.

Im Zeitraum von Juni bis September 2009 wurden Feldsteine um die Peter-Pauls-Kirche im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gelegt.

Zur Soiree am 18. September 2009 konnten die drei restaurierten Epitaphe (Bilder) aus dem 17. Jh. der Familien des Beierfelder Schulmeisters und Gerichtsschreibers Georg Struntz, restauriert durch die Restauratorenwerkstatt Anke & Jan Großmann aus Radebeul, der Pfarrer Georg und Laurentius Mythius und des Pfarrers Georg, Heinrich Grotschupf, restauriert durch die Restauratorenwerkstatt Stenzel & Taubert aus Dresden der Öffentlichkeit wieder zu-

gänglich gemacht werden. An einem Sonabend im Oktober 2009 wurde im Rahmen eines Arbeitseinsatzes der Vereinsmitglieder die Dielung am Dachboden entfernt, um eine Dämmung einzubringen.

Am Mittwoch, dem 22. April 2009, fand ein Vortrag vom Pfarrer i.R. Dr. Bernd Stephan aus Großbrückerswalde über Friedrich Ludwig von Solms-Tecklenburg (1708-1798) – sein Wirken als Staatsmann und Humanist im Erzgebirge des 18. Jahrhunderts statt.



Während des Vortrages von Pfarrer i.R. Dr. Bernd Stephan.



Am Sonabend, dem 02.05.2009, starteten 36 Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins zu einer Reise nach Scheyern (Bayern, Landkreis Pfaffenhofen.) Zunächst führte die Busfahrt mit dem Reiseunternehmen „Barth-Tours“ zum Benediktiner-Kloster Scheyern.

Besichtigung der Klosterkirche.

Nach der Ankunft besichtigten wir das Innere der Klosterkirche und erhielten eine Führung durch das Kloster.



Eine manuell betriebene Kinderreitschule während der Veranstaltung „Kunst im Gut“.

Nach der Mittagspause in der Klosterschänke konnte jeder auf eigene Faust die Veranstaltung „Kunst im Gut“ besuchen.

Am Sonabend, dem 23. Mai 2009, fand vor ca. 40 Besuchern ein gut gelungenes Frühjahrskonzert in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld statt. Unter dem Motto „Einen Apfel geb' ich meinem Liebsten“ erklangen englische und spanische Lieder über die Liebe, dargeboten von Sibille Roth (Mezzosopran) und Detlef Drückler (Gitarre.)



Sibille Roth und Detlef Drückler im Konzert.

Auf eine musikalische Reise durch die Jahreszeiten luden am Dienstag, dem 9. Juni 2009, die Instrumentalschüler von Frau Groppe ihre Angehörigen in die Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld ein. In neuem Glanz präsentierte sich die Kirche mit der fertig restaurierten Kassettendecke und bot den jungen Instrumentalisten eine hervorragende Akustik und Atmosphäre. So klangen die Töne von Blockflöten, Keyboard und Klavier aus vergangenen Jahrhunderten in den alten Mauern richtig anheimelnd. Alle kleinen Künstler haben sich intensiv auf den Höhepunkt des Musikschuljahres vorbereitet.



Frau Groppe mit einer Instrumentalschülerin.

Deshalb spielte das Lampenfieber nur bei wenigen Darbietungen einen Streich. Als Überraschung trat Martha Wiederhöft sogar als kleiner Flötenclown auf und brachte alle zum Lachen.

Am Sonabend, dem 20. Juni 2009, fand zum neunten Mal unser Konzert mit dem „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich im Pfarrgarten anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ statt. Die 96 Besucher erlebten in der Kirche wieder einen ausgesprochenen musikalischen Genuss. Die neun Musiker aus Chemnitz unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt boten gemeinsam mit den 40 Mitgliedern der Kirchenchöre Beierfeld und Grün-

haben ein Programm unter dem Motto: „Wer gern tanzt, dem pfeift man bald... oder Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen... Tänzerisches aus 5 Jahrhunderten von Johann Hermann Schein bis Leonard Bernstein.



Das „CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE“ im Konzert.

Im Anschluss daran luden die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V. ihre Gäste zum Essen und Trinken in den Pfarrgarten ein. Die „Musicalische Tafelbedienung“ übernahmen diesmal die „Bergsänger aus Geyer“. Unter dem Motto „Willkumme in unerer Hamit“ erklang Musik aus dem Erzgebirge.



Die „Bergsänger aus Geyer“ übernahmen die „Musicalische Tafelbedienung“ im Zelt im Pfarrgarten.

Obwohl wir diesmal auf Grund eines Engpasses im Zeltverleih einen anderen Zeltverleiher mit einem etwas verkleinerten Zelt nehmen mussten, gelang es uns durch eine verbesserte Anordnung der Biertischgarnituren allen Besuchern Platz zu bieten. Auch das Wetter war uns hold. Auch in diesem Jahr war der Besuch unserer Peter-Pauls-Kirche zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, dem 13. September 2009“ wieder rege. So überzeugten sich 82 Gäste, viele davon von auswärts, von der Schönheit der komplett restaurierten Holzbalkendecke mit den freigelegten Bildern.

Die Veranstaltungen zu den 5. Beierfelder Kunst- und Kulturtagen vom 13. bis 18. September 2009 waren ein Erfolg. Schon zur Ausstellungseröffnung am Montag konnten wir

60 Gäste, darunter auch zahlreiche Künstler unserer Region, bei einem Glas Sekt begrüßen.



Während der Vernissage.

Von Dienstag bis Donnerstag malten, bastelten und musizierten 162 Kinder und Jugendliche aus dem Beierfelder Kindergarten, den Grundschulen von Schwarzenberg und Beierfeld und der Chor der Mittelschule Beierfeld in der Peter-Pauls-Kirche. Viele Kinder entwickelten beim Anschauen der Bilder zum Thema „Herbstimpressionen“ die unterschiedlichsten Ansichten und Betrachtungsweisen. Die Jugendlichen des Chores der Beierfelder Mittelschule konnten sich vom besonderen Klang ihrer Stimmen und der Instrumente in der Kirche überzeugen. Herr Ludwig Plewe musizierte mit einigen Musikschülern und Mitgliedern seines Posaunenchores zum Teil gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern. Sie gaben einen kleinen Einblick in die Entstehung und Wirkungsweise der Blechblasinstrumente. Allen hat diese Arbeit viel Spaß gemacht und sowohl den Mitwirkenden als auch den kleinen Besuchern galt unser besonderer Dank fürs Kommen.



Die Blechbläsergruppe mit ihrem Chef Herrn Plewe.



Zeichnende Kinder.

Im Rahmen des Zeichenwettbewerbes „Unsere Peter-Pauls-Kirche“ wurden folgende Arbeiten der Kinder prämiert:

Preis 50,00 Euro Ersila Curri

Preis 30,00 Euro Maxi Dudek u. Luisa Solbrig
von der GS Sonnenleithe

Preis 15,00 Euro Celin Paul vom KIGA Beierfeld

Insgesamt schauten sich ca. 230 Besucher aus nah und fern die Bilder und Kunstwerke von Künstlern unserer Region an. Am Mittwoch fand ein Operettenabend unter dem Motto „Erklingen zum Tanze die Geigen - Heiteres und Besinnliches aus der Welt der Operette“ mit den Westsächsischen Kammersolisten unter Leitung von Jürgen Fleischhauer vor leider nur 38 Besuchern statt, die allerdings dem Ensemble großes Lob zollten.



Während des Operettenabends.

Zum Abschluss und als Höhepunkt der 5. Beierfelder Kunst- und Kulturtage nahmen 58 geladene Gäste (Mitglieder und Sponsoren unseres Fördervereins) am Freitag an der 3. Soiree unter dem Motto „Herbstimpressionen“, kredenzt vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner teil.



Während der Soiree.

Im Mittelpunkt stand dabei die Enthüllung und Vorstellung der restaurierten Epitaphe (Grabtafeln) aus dem 17. Jh. der Familien des Beierfelder Schulmeisters und Gerichtsschreibers Georg Struntz, der Pfarrer Georg und Laurentius Mythius und des Pfarrers Georg Heinrich Groschupf.



Grabtafel d. Familie des Beierfelder Pfarrers Georg Heinrich Groschupf.

Nachdem die beiden Restauratoren Jan Großmann und Sven Taubert die Epitaphe vorgestellt hatten, wurden im Rahmen einer Versteigerung einige der ausgestellten Bilder und Kunstwerke in der von Kerzen festlich erleuchteten Kirche von den

Gästen ersteigert, worüber sich die betreffenden Künstler sehr freuten.



Vorstellung der beiden Grabtafeln der Familien der Beierfelder Pfarrer Georg Heinrich Groschupf sowie Georg und Laurentius Mythius durch den Restaurator Sven Taubert aus Dresden.

Umrahmt wurde dieser Abend durch Musik der Roma und Sinti, dargeboten vom Ensemble „Ziganimo“ aus Dresden unter Leitung von Robert Hennig.



Das Ensemble Ziganimo.

Am Mittwoch, dem 23. Dezember 2009, fand unser traditionelles Weihnachtskonzert in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld statt.



Während des Konzertes mit dem Vokalensemble Consenza.

Bei schönem Winterwetter erklangen vor 129 Besuchern christliche

Weihnachtslieder, dargeboten vom Dresdner Vokalensemble Consenza unter musikalischer Leitung von Friedemann Conde. Die fünf Sänger boten Vertonungen christlicher Texte im Rhythmus der Sprache. Die Lieder waren geprägt von geistlicher Tiefe, die zu den Wurzeln der abendländischen Musik führte. Die Besucher bekamen in der mit Kerzen ausgeleuchteten Kirche einen Eindruck der Kirchenmusik zwischen dem 14. und dem 20. Jh. Die gute Gesangsbildung hat die Besucher sehr beeindruckt. Mucksmäuschenstill war es in der Kirche. Um eine Zugabe kamen die Künstler nicht herum. Es wurde bisher vieles getan, aber große Aufgaben stehen noch vor uns. Weitere Aufgaben sind die Restaurierung der Orgel, des Altars und des Geläutes. Nicht zu vergessen sind auch die tausend kleinen Dinge, die an der Kirche noch zu machen sind, die eben auch in ihrer Summe noch einen gewaltigen Geldbedarf erfordern. Recht herzlichen Dank all jenen, welche durch ihre Arbeitsleistung oder eine Spende ihre Liebe zu dieser Kirche bekundeten. Mit ihrer Unterstützung haben jene Menschen maßgeblich dazu beigetragen, ein Stück Beierfelder Zeitgeschichte zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen.

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Larne, larne nochmols larne ...

*Dr Mensch larnt in Laabn doch niemols aus,
des stellt siech aagntlich täglich raus,
unner Kopp muss egal viel Neies erfassen,
mr möcht's doch larne un net passen,
aah iech hätt vor paar Gahrn nie gedacht,
des e Computer Frad mir macht,
nu hob iech miech fei dra gewöhnt,
wenn iech afangs aah gestöhnt,
doch nu hot daar senn Geist aufgaabn
un kaaner ward mr des wuhl glaabn:
in Laptop hob iech mr ageschafft,
un itze: alle Gedanken zammgerafft,
denn nu haaßt's wieder: „Hanna larne“ ...
for meine Gedichtle mach iech's garn,
denn in Spiegelwaldbote wollt ihr laasen
wos in menn Kopp su drinne gewaasen,
des Vaarschel kimmt fix in Laptop nei
un per E-Mail schick iech's glei
ze unnrer Stadtverwaltung hie,
do ward's gedruckt un ihr sogt: „schie,
kaa 'Hanna-Vaarschel 'wür meh gedruckt,
wär se net fix an ihm Laptop geruckt“ ...*

Hanna Roßner

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Informationen aus dem Rathaus

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 26.01.2011 stattgefundenen Sitzung des **Gemeinderates** der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2010/003

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestätigt die in der Anlage dargestellten Einzelmaßnahmen zum Fortsetzungsantrag für das Jahr 2011 im Programm der Städtebaulichen Erneuerung.

Beschluss GR2011/004

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung und Unterhaltung eines FTZ Erzgebirgskreis zu unterzeichnen und rechtswirksam abzuschließen.

Zu der am 07.02.2011 stattgefundenen Sitzung des **Technischen Ausschusses** der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2011/001

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Elektrotechnik Kunzmann, Zwönitz für das Los 7 – Elektroarbeiten im Rahmen der Maßnahme Neubau Kegelsportanlage „Grüner Baum“ mit einem Kostenumfang von 1.150,08 EUR (brutto).

Beschluss TA2011/002

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines vollunterkellerten 1 ½ geschosigen Einfamilienhauses im Flurstück 1043, Grundstück an der Hugo-Ament-Straße, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2011/003

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Am Sonnenhof“ der Stadt Aue, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2011/004

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Planung und Bauüberwachung für den grundhaften Ausbau der Thälmannstraße (Bereich Heinrich-Mann-Straße bis Bärsteig) sowie für die Rosa-Luxemburg-Straße an das

*Bauplanungsbüro Süß GmbH
Karlsbader Straße 72
08340 Schwarzenberg*

mit einer Auftragssumme von 15.104,00 Euro für die Thälmannstraße und 15.777,00 Euro für die Rosa-Luxemburg-Straße zu vergeben.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

Jeweils Montag, Dienstag,

Donnerstag: ab 19 Uhr bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: ab 14 Uhr bis 7 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertag: von 7 Uhr bis 7 Uhr

14. - 18.02.2011 Dr. med. A. Weidauer
Lauter, Industriestraße 12
Tel. 03771 552454 oder 03774 22258
18. - 21.02.2011 DM H. Kerz
Lauter, Rathausstraße 12
Tel. 03771/256233 oder 03774/6448
21. - 25.02.2011 FA D. Bachmann
Bernsbach, August-Bebel-Straße 1
Tel. 03774 62161, 03774 34634
oder 0173 8465793
25. - 28.02.2011 DM U. Tuchscherer
Aue, Schwarzenberger Straße 15
Tel. 03771/22657 oder 03771/256268
- 28.02. - 04.03.2011 DM H. Dolling
Bernsbach, Straße der Einheit 37
Tel. 03774 34394 oder 03774 62839

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 17.02.2011 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 18.02.2011 Auer Stadt-Apotheke, Aue,
Altmarkt 7, Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232
- 19.02.2011 DocMorris-Apotheke, Aue,
Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004
Apoth. Zum Berggeist, Schwarzenberg,
Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
- 20.02.2011 DocMorris-Apotheke, Aue, Brünlasberg 1 A,
Tel. 03771 340004
Apoth. Zum Berggeist, Schwarzenberg,
Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
- 21.02.2011 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg,
Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Lößnitz,
Marktplatz 4, Tel. 03771 55560
- 22.02.2011 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld,
August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041

- 23.02.2011 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 12,
Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 24.02.2011 Berg-Apotheke, Lößnitz,
Heinestraße 2, Tel. 03771 35109
- 25.02.2011 DocMorris-Apotheke, Aue,
Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004
Apoth. Zum Berggeist, Schwarzenberg,
Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
- 26.02.2011 Brunnen-Apotheke, Aue,
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 27.02.2011 Brunnen-Apotheke, Aue,
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 28.02.2011 Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
Brunnen-Apotheke, Aue,
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
- 01.03.2011 Aesculap-Apotheke, Aue,
Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258
- 02.03.2011 Bad-Apotheke, Schlema,
Am Kurpark 11, Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau,
Schulstraße 87, 03774 81006

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag 08.30 - 11.30 Uhr

So/Feiertag 09.00 - 11.00 Uhr

Aue

Sa/Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

So/Feiertag 09.00 - 11.00 Uhr

19. und 20. Februar 2011

DS Fr. Weiß	Hr. Dr. Blechschmidt
Gartenstraße 6, Aue	August-Bebel-Straße 1,
Tel. 03771 51494	Bernsbach
	Tel. 03774 62162

26. und 27. Februar 2011

ZÄ Fr. Ficker	DS Hr. Zeuner
Prof. Beck-Straße 1, Aue	August-Bebel-Straße 39b
Tel. 03771 52055	Zschorlau,
	Tel. 03771 458172

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Das Ordnungsamt informiert

Erneut musste durch die Gemeindeverwaltung Bernsbach festgestellt werden, dass im Bereich des Bolzplatzes in Bernsbach (Nähe Bauernweg) heftige Verwüstungen, Ver-

schmutzungen und Beschädigungen entstanden sind. Vermutlich wird der Bolzplatz am Wochenende verstärkt durch Jugendliche in Beschlag genommen, die dort ihrer Aggression freien Lauf lassen und sinnlos Flaschen zerschlagen sowie die Gerätschaften um den Bolzplatz herum zerstören. Sollten irgendwelche Hinweise auf die Verursacher bekannt sein, bitten wir Sie mit der Gemeindeverwaltung Bernsbach in Kontakt zu treten.

Sollte ebenfalls in den Abendstunden oder am Wochenende Lärm oder ähnliches bemerkt werden, zögern Sie nicht und alarmieren die Polizei. Nur gemeinsam kann den Verursachern das Handwerk gelegt werden!

Das Ordnungsamt

Allgemeines

„Schwarzwasserperlen“ sagen Danke

Das Jahr 2011 begann für den ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen e.V. mit einem besonders schönen Ereignis. Am 8. Januar konnten wir, die Schwarzwasserperlen Bernsbach, eine Spende in Höhe von 1.500 Euro der stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Christine Beyer und ihrer Mitstreiterinnen übergeben.

Das Geld wurde am Samstag vor dem 3. Advent zum traditionellen Benefizkonzert der Schwarzwasserperlen von Gästen aus Bernsbach und den umliegenden Orten für eine gute Sache gespendet. Wir freuen uns sehr, auf diese Weise wichtige Anliegen in der Region zu unterstützen und bedanken uns auf diesem Weg bei allen, die uns geholfen haben, diese Summe zu erreichen!

Der ambulante Kinderhospizdienst Westsachsen e. V. mit Sitz in Bad Schlema kümmert sich seit April 2007 um lebensverkürzt erkrankte Kinder und steht auch den Eltern und Geschwistern in Krisensituationen zur Seite.

Das Geld, welches dringend benötigt wird, ermöglicht die Finanzierung z. B. eines Familienwochenendes, von Schwimmgutscheinen oder einer Tierpatenschaft im „Zoo der Minis“ in Aue.



Schulnachrichten



Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach

UNSER Schnuppertag in der Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Wir, die 4. Klassen der Bernsbacher Grundschule, machten am Montag, dem 31.01.2011, einen Ausflug in die Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter. Dort erwarteten uns ein Lerntypentest, Kochen in der Schülerküche, Bewegung in der Turnhalle und die Gestaltung einer Mind-Map im Computerkabinett. In der Schülerküche hatten wir das Thema „Ein Brot einmal anders“.



Dabei war das Ziel, eine Scheibe Brot mit Käse, Wurst und Gemüse so zu belegen, dass fantasievolle bunte Bilder entstanden. Beim Lerntypentest sollten gehörte, gelesene, gesehene und geschriebene Texte wiedergegeben werden. So konnte man feststellen, auf welche Art wir die Texte besser oder schlechter erfassen können. Die Gestaltung einer Mind-Map machte uns besonders viel Spaß. Mind-Map ist eine sogenannte Gedankenlandkarte, welche man gut für Vorträge einsetzen kann. Bei Bewegung in der Turnhalle durften wir uns anschließend bei Handball und Völkerball austoben.



Wir danken hiermit allen Schülern und Lehrern der Mittelschule Lauter für diesen schönen Tag.

Ein Text von Marie Meyer und Lea Stephan

Eine herrliche Winterwanderung

Fast ein halbes Schuljahr liegt nun schon hinter unseren Kindern. Viele schöne und manchmal anstrengende Schultage waren zu bewältigen. Neue Freundschaften wurden geknüpft und Hilfsbereitschaft untereinander half, auch schwierige Hürden gemeinsam zu meistern. Stolz dürfen die Kinder der Klasse 1b der Hugo-Ament-Grundschule auf ihre erreichten Leistungen sein.

Die Elternvertreter fanden, dass sich sowohl Eltern als auch die Kinder eine Erholung bei einer Winterwanderung mit abschließender Schlittenpartie verdient haben.

Schließlich wollten sich die Eltern auch untereinander in einer unbeschwerten Atmosphäre einmal etwas näher kennenlernen.



Endlich war es so weit: Am 22. Januar 2011 trafen sich die Familien in Lauter. Die liebe Frau Holle hatte ein Einsehen und ließ es pünktlich vor diesem Sonntagnachmittag noch einmal ausreichend schneien. Bei traumhaft schönem Winterwetter freuten sich schon viele nach der reichlich einstündigen Wanderung zur Conradswiese auf die angekündigte Rast mit Grillwürstchen, heißem Tee und Kinderpunsch. Während die Kinder sich auf dem neu gestalteten Spielplatz ausprobierten, war rasch alles bereitgestellt und die tollen Grillmeister Herr Weißflog und Herr Fugmann ließen bald allen einen verlockenden Duft um die Nase wehen.



Auf dem Rückweg konnte jeder sein fahrerisches Talent beim Rodeln mit dem altbewährten Hörnerschlitten oder dem Bob beweisen. Da blieb es nicht aus, dass der eine

oder andere in den Graben stürzte bzw. verloren ging und somit seinem Schlitten hinterher rennen musste. Allen tat die ausreichende Bewegung in winterlicher Landschaft gut.



Dieser schöne Nachmittag war sicherlich für viele Familien Anreiz genug, um mit ihren Kindern ähnliche Erlebnisse in den kommenden Winterferien zu gestalten.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Siegl von der Conradswiese und an die fleißigen Organisatoren.

Klassenlehrerin C. Holzhey

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Anmeldezeiten Mittelschule

Liebe Eltern!

Zur Anmeldung Ihres Kindes für die Klassenstufe 5, Schuljahr 2011/12, an der Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter stehen wir Ihnen gern zu folgenden Zeiten im Sekretariat der Schule zur Verfügung:

Sonntag, 5. März	9.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 7. März	7.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag, 8. März	7.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, 9. März	7.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag, 10. März	7.00 bis 15.50 Uhr
Freitag, 11. März	7.00 bis 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 03771/2565 05. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

1. Geburtsurkunde Ihres Kindes
2. Bildungsempfehlung
3. Halbjahreszeugnis
4. Antrag auf Übergang in Klasse 5

K. Petzold
Schulleiterin



Vereinsmitteilungen



TV-Helau

Mit diesem Schlachtruf laden die Turner des TV 1864 auch in diesem Jahr alle Kinder unse-

res Ortes zur traditionellen Faschingfete in die Vereinsturnhalle an der Straße der Einheit.

Am Sonnabend, dem 5. März, ist es wieder so weit. Ab 15.00 Uhr steht die Halle für alle kleinen Narren und Närrinnen offen und verwandelt sich dann für die nächsten Stunden in eine Karnevalsarena. Es kann wieder gefeiert, geschunkelt, getanzt und gesungen werden. Das Festkomitee hat sich natürlich auch heuer wieder ein paar besondere Leckerbissen für die Gestaltung des Nachmittags einfallen lassen.

Selbstverständlich ist der Eintritt für die Kinder kostenlos, und für das leibliche Wohl aller Besucher wird natürlich auch gesorgt.

Am Abend zeigen dann ab 20.30 Uhr wieder die Mannen der Band „De Krippelkiefern“, was sie drauf haben. Das Quintett um „Sterni“ Mösch spielt auch in diesem Jahr wieder in Bernsbach für alle Fans von Liedern mit erzgebirgischen Texten.

Karten zu diesem Konzert gibt es ab sofort im Vorverkauf jeweils donnerstags ab 19.00 Uhr im Clubraum der Vereinsturnhalle oder bei

Steffen Ullmann

Straße der Einheit 13

Bernsbach, Tel.: 0 37 74 / 6 32 79

oder auch an der Abendkasse.

Nachbetrachtung zur 15. Kreisrammlerschau

Der Rassekaninchenzuchtverein S 21 Bernsbach führte im Zeitraum 14. bis 16.01.2011 die 15. Kreisrammlerschau des Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg durch. Zur Eröffnung der Ausstellung konnten Vereinsvorsitzender Ullrich Epperlein und Ausstellungsleiter Markus Heurich den Bürgermeister Herrn Frank Panhans als Schirmherrn der Schau, das Mitglied des Landtages Herrn Alexander Krauß sowie den Vorsitzenden des Rassekaninchen-Kreisverbandes Westerzgebirge Herrn Siegfried Halfter herzlich begrüßen.

Siegfried Halfter lobte in seinen Begrüßungsworten die sehr gute Beteiligung der Züchter des Kreisverbandes. 92 Aussteller aus 18 Vereinen stellten 333 Tiere aus, darunter waren 39 Tiere von 9 Jugendlichen, was sehr erfreulich war. Sein Gruß und Dank galt dem ausrichtenden Verein, dem RKZV S 21 Bernsbach mit seinen Helfern und Helferinnen, welcher diesen Höhepunkt zum Abschluss des Zuchtjahres 2010 in der Region gestaltete.

Weiterhin sprach er dem Bürgermeister Frank Panhans seinen Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft und seine allseitige Unterstützung zum Wohle der Rassekaninchenzucht in unserem Kreisverband aus.

Das Mitglied des Landtages Herr Krauß, welcher zu den Gönnern des Kreisverbandes gehört, wünschte der Ausstellung einen guten Verlauf und viele Besucher.

Der Bürgermeister der Gemeinde Bernsbach Herr Frank Panhans zeigte sich erstaunt und erfreut über die hohe Anzahl der Aussteller und der zur Schau gestellten Vattertiere. Er brachte seine Freude und Verbundenheit mit dem Verein S 21 zum Ausdruck, denn solch eine große Schau

stellt auch immer wieder einen gewissen Höhepunkt im kulturellen Leben des Ortes dar. Er lobte das Engagement und die Arbeit der Vereinsmitglieder und der Züchterfrauen, wünschte einen vollen Erfolg, viele Besucher und einen guten züchterischen Erfahrungsaustausch und eröffnete die 15. Kreisrammlerschau.



Ausstellungsleiter Markus Heurich, Vereinsvorsitzender Ullrich Epperlein, Bürgermeister Frank Panhans, Kreisvorsitzender Siegfried Halfter, MdL Alexander Krauß.

Die von den Preisrichtern bewerteten Tiere zeigten den hohen Stand der züchterischen Arbeit in der Qualität der Vattertiere im Kreisgebiet ASZ.

Die besten Tiere der Ausstellung mit dem Prädikat „Vorzüglich“ und jeweils 97,5 Punkten präsentierten:

Frank Viehweger	Hasenkaninchen rotbraun Verein Grünhain
Frieder Koj	Marderkaninchen blau Verein Grünhain
Hilmar Meyer	Hermelin Blauauge Verein Bernsbach
Janice Groß	Farbenzwerge wgr/hgr. Verein Grünhain und damit bester Jugendzüchter.

Die Punktzahl 97 und damit ebenfalls „Vorzüglich“ erreichten mit ihren Tieren folgende Züchter aus dem Spiegelwaldbgebiet:

Dietrich Oelsner	Marder blau Verein Beierfeld
Baldur Haas	Japaner Verein Bernsbach
ZGM Heurich	Deut. Kleinwiddler wildf./weiß Verein Bernsbach
Harry Rothe	Kleinchinchilla Verein Bernsbach
Hilmar Meyer	Hermelin Blauauge Verein Bernsbach
Siegfried Halfter	Japaner Verein Oberpfannenstiel
Richard Weichert	Weißgrannen schw. Verein Oberpfannenstiel
Stefan Meyer	Dalmatiner Rex schw/weiß Verein Oberpfannenstiel
Frank Viehweger	Hasenkaninchen braun Verein Grünhain



Diesen kritischen Augen entgeht nicht der kleinste Fehler.



Ausstellungsleiter Markus Heurich voll konzentriert bei seiner Arbeit.

Das Fazit der Ausstellung lautet:

An allen drei Ausstellungstagen konnten wir einen guten Besuch verzeichnen und dass der Wettergott vielleicht ein heimlicher Kaninchenzüchter ist, da er uns an diesen Tagen nur schönes Wetter bescherte.



So sehen Sieger aus.

Unser Dank gilt nochmals dem Schirmherrn der Ausstellung, unserem Bürgermeister, für die gute Unterstützung und die kostenlose Bereitstellung der Mehrzweckhalle. Weiterhin danken wir all unseren Sponsoren, denn ohne selbige könnten wir solch eine große Schau nicht durchführen. Nicht vergessen wollen wir unsere Züchterfrauen, die für die gastronomische Betreuung der Gäste verantwortlich zeichneten und mit ihren ausgestellten Hand- und Fellarbeiten einen besonderen Blickpunkt der Ausstellung gestalteten. Unser herzlichstes „DANKESCHÖN“ gilt nochmals allen Ausstellern, Sponsoren und den vielen genannten und ungenannten Helfern.

Einladen wollen wir alle Züchter und Freunde der Rassekaninchenzucht zu unserer nächsten Ausstellung, der **37. Spiegelwald-Schau, vom 28. bis 30.10.2011** in die Mehrzweckhalle nach Bernsbach. Wir hoffen auf eine schöne Resonanz in Züchterkreisen und erwarten viele Aussteller mit ihren Tieren in Bernsbach.

Bis zu diesem schönen Zusammensein unter Gleichgesinnten grüßen wir mit „Gut Zucht“.

Harry Rothe
Schriftführer S 21

Eistauchen

Der Taucherstammtisch Erzgebirge trifft sich am Samstag, dem 26. Februar 2011, ab 10.00 Uhr im Freibad Bernsbach zum traditionellen Eistauchen. Über viel neugierige und interessierte Zuschauer freuen wir uns sehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Taucherstammtisch
www.taucherstammtisch-erzgebirge.de

Modellbauausstellung

Am 5. und 6. März findet in der Mehrzweckhalle die schon zur Tradition gewordene Modellbauausstellung der IG Modellbau statt. Alle Interessierten möchten wir schon jetzt herzlich zu einem Besuch einladen. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des „Spiegelwaldboten“.

Andre Barth

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft

Zum Abschluss des Jagdjahres 2010/2011 laden wir Sie zur Jahreshauptversammlung

- am Freitag, dem 18.02.2011, am 19.00 Uhr -

in die Gaststätte „Bahnschlösschen“ herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 09.04.2010
3. Bericht des Jagdvorstandes über das Geschäftsjahr 2010/2011
4. Bericht über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010/2011
5. Bestätigung der Jahresrechnung 2010/2011
6. Beschluss über die Verwendung der Reinerträge aus der Jagdnutzung (Jagdjahr 2010/2011) und der bestehenden Rücklagen
7. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
8. Entwurf des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2011/2012
9. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2011/2012
10. Beschluss zur Klarstellungsmitteilung der unteren Jagdbehörde zur Wahl des Jagdvorstandes vom 09.04.2010 für die Amtszeit 09.04.2010 bis 31.03.2016
11. Beschluss über die Verlängerung des Jagdpachtvertrages mit dem Jagdpächter Herrn Günther Krauß auf weitere 10 Jahre
12. Verschiedenes

gez. Gebhardt
Der Jagdvorstand

Der Feuerwehrverein Bernsbach lädt ein

Am **Samstag, dem 26. Februar 2011**, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Bahnschlösschen statt. Hierzu lade ich alle Vereinsmitglieder mit Partner herzlich ein. **Beginn ist 18 Uhr.**

Anschließend findet wieder ein gemütliches Beisammensein mit Tanz statt. Auf eine rege Teilnahme hofft

Matthias Lauckner
Vereinsvorsitzender

Was sonst noch interessiert



Leichte Brotzeit statt großer Hunger

Mit leckeren Zwischenmahlzeiten
fit in den Frühling

In der kalten Jahreszeit nehmen viele Menschen gerne ein paar Pfund zu. Dabei ist es gar nicht so schwierig, den ungeliebten Winterspeck zu vermeiden.

Ein ausgewogener Speiseplan mit gesunden Zwischenmahlzeiten, die man bewusst genießt, sowie regelmäßige Bewegung im Alltag helfen dabei.

Das bedeutet nicht, dass man unbedingt ins Fitnessstudio gehen muss oder keine Süßigkeiten mehr essen darf. Oft reicht es schon, die Treppe statt den Aufzug zu nehmen, kleinere Besorgungen mit dem Fahrrad zu erledigen oder regelmäßig kurze Spaziergänge einzuplanen.

Viel Gemüse und Milchprodukte

Am besten ist es, wenn die Ernährung zu einem Großteil aus Obst und Gemüse, viel Vollkornprodukten, etwas Fisch, wenig Fleisch und Wurstwaren sowie Fett in Maßen besteht.

Auch auf eine ausreichende Menge von Milch und Milchprodukten sollte man achten, da sie den Körper mit Eiweiß, Mineralstoffen und Spurenelementen sowie Vitamin A und D versorgen. Milcheiweiß kann in körpereigenes Eiweiß umgebaut werden und unterstützt den Muskelaufbau. Vor allem aber sorgt Eiweiß dafür, dass der Körper lange satt bleibt.

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE
Rechtsanwalt Norman Münzner
Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301

**günstige
Preise**

**alle
Marken**

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Komplettträger
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6

17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6

17,90 €

ISBN 978-3-89570-593-9

15,24 €

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
 Ihrer Buchhandlung

Sie brauchen Hilfe?

Sie wollen selbstständig in Ihrer Wohnung bleiben - benötigen aber dazu Hilfe bei den alltäglichen Dingen?



Ich würde Ihnen gern helfen!

Ich helfe Ihnen bei allen Arbeiten im Haushalt, Garten und Grabpflege; gerne auch beim Einkaufen und zur Begleitung bei Behördengängen usw.

Rufen Sie mich bitte an!

Waltraud Meinhold • Lutherstr. 21 • 08312 Lauter
Telefon: 0 37 71 - 72 21 04



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Praxisgemeinschaft für Podologie Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



Azubi/ne zum Konstruktionsmechaniker!



Ausbildung 2011:

Bei einem Schnupperpraktikum freuen wir uns interessierte junge Leute näher kennen zu lernen.

Bewerbung bitte an:

A. Schieck - Neue Grünhainer Str. 20 - 08315 Bernsbach

www.feinblechbau.com

Steinschlag in der Windschutzscheibe?

Reparatur für 0 Euro

Es muss nicht immer eine neue Scheibe sein,
Steinschläge lassen sich reparieren.
Die kompletten Kosten übernimmt die
Fahrzeugteilkasko,
ganz ohne Selbstbeteiligung!



AUTO DIENST

**KFZ-MEISTER-
BETRIEB**

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441
Telefax 03771 - 553756

Heizöl - Brikett Aktionstag

**Heizöl Groß
Zwönitz**

☎ 03 77 54 / 7 71 81
(täglich bis 18.00 Uhr)



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe



Schwarzenberg

Neustädter Ring 2

Tel: 03774 - 2 89 91

Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

24. - 26.02.2011 Bockbier & Schlachtschüsselfest
08.03.2011 Kinderfasching

Wir laden ein zur Piratenparty
Faschingsspaß und gute Laune
14 - 18 Uhr im 1.OG

14.03. - 02.04.2011 Mineralienausstellung

Machen Sie Ihren Vorteil zu Ihrem Plus im Portmonai

Die Einzelhändler des Ring-Centers
haben für Sie etwas besonderes ausgedacht.

NEU

Rabatt-Chip



- internes Zahlungsmittel im Ring-Center
- Sie können den Chip in den Geschäften als Zahlungsmittel nutzen
- Vorteil: Sie entscheiden wo Sie den Chip zum Einkaufen einsetzen

WebSachse GmbH

Elektrogeräte | Haushaltsgeräte

elektrische Zahnpflege

Braun Oral-B Triumph 5000
weitere Geräte und Zubehör:
Mundduschen,
Kinderzahnbürsten
Aufsteckbürsten

99,80 €
Abholpreis pro Stück,
incl. 19% MwSt.

Elektrotechn. Fachhandel Steffen Blechschmidt
Ernst-Schneller-Str. 5, 08315 Bernsbach
weitere Info`s Tel.: 03774 - 29 000 oder www.websachse.de
Offen: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr

Ohne Werbung - kein geschäftlicher Erfolg!



Elektroinstallation

Klaus Bergner

Bernsbach

So fing's vor 20 Jahren an ...

Heute bedanke ich mich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die 20jährige Treue.

Geschäftseröffnung
in Bernsbach
am 1.3.91

Elektroinstallationsbetrieb
Klaus Bergner
K.-Mars-Str. 13
0-8402 Bernsbach

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut

"Müller & Kula"

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Entdecken
Erholen
Erleben
... mit uns



REISEBÜRO GRUND

Reisebüro René Grund
Auer Straße 32
08344 Grünhain
Telefon
03774 6404-21

Straße der Einheit 15
08315 Bernsbach
Telefon
03774 6624-24

Buchungs-Telefon:
03774 640421

Herzlich willkommen im Urlaub !
* Ihre Reisewünsche werden immer individueller.
Unser Service wird es auch.
* Umfassende Beratung vor Ort oder
auch im Internet!
* Lassen Sie uns gemeinsam Ihr Reiseziel finden.

www.reisebuero-grund.de

Vermiete 3-Raum-Wohnung
in Bernsbach-Oberpfannenstiel,
69 m².

Telefon
0 37 71 /
25 37 48

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit).

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfsverein)

Ansprechpartner Stefan Voigt
Karlsbader Str. 5
08340 Schwarzenberg
Tel: 03774 / 2697095
Stefan.Voigt@LHRD.com

14,00 € geschenkt!
Sparen Sie bei Vorlage dieser Anzeige die Aufnahmegebühr.

Lohn- und Einkommensteuer HILFE RING
Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfsverein)
40 Jahre Vertrauen

www.LHRD.de

Müller Bestattungshaus

Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(0 37 74) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

PIETÄT Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de




- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133